



Universität  
Basel

Philosophisch-Historische  
Fakultät

FS 2023

Mediävistische Ringvorlesung

***Flores Verni.***

**Ein Frühlingsstrauss  
mittelalterlicher  
Dichtung**

Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Kollegienhaus, HS 115

Eine gemeinsame Veranstaltung der Sprach- und Literaturwissenschaften,  
der Geschichte und der Philosophie.

Die Basler Mediävistik lädt mit dieser Ringvorlesung zu einer frühlingshaften Blütenlese (einer Anthologie, einem *Florilegium*) im Garten mittelalterlicher Dichtung ein. An sechs Dienstagen lernen wir Dichtungen in gebundener und ungebundener Sprache kennen, Berühmtes und Unbekanntes, aus der lateinischen, arabischen, italienischen, okzitanischen, mittelhochdeutschen und altnordischen Tradition.

## Programm

### 7.3.23 Jan Rüdiger (Geschichte)

Raimon de Miraval, *Bèl m'es qu'ieu cant e coindei* (1213) – Liebe in Zeiten des Albigenserkrieges

### 21.3.23 Sarina Tschachtli (Germanistik)

Heinrich Kaufringer, *Drei listige Frauen* (um 1400) – Der Witz der Gewalt in der Märendichtung

### 4.4.23 Nadja Germann (Arabische Philosophie, Freiburg i.Br.)

Sūrat al-nūr (Q 24:35), *Licht über Licht!* – Der Koran, die Dichtung und das Streben nach Wissen

### 18.4.23 Lena Rohrbach (Nordistik)

Eysteinn Ásgrímsson, *Lilja* (um 1350) – Biblische Geschichte im Gewand skaldischer Dichtung

### 2.5.23 Vincenzo Vitale (Italianistik)

Dante Alighieri, *Così nel mio parlar voglio esser aspro* (um 1296–1298) – Ein «herbes» Liebesgedicht im Zeichen von Begierde und Gewalt

### 16.5.23 Maarten Hoenen (Philosophie)

Thomas von Aquin, *Oratio ante studium* (um 1252–74) – Mensch, Wissenschaft und Gott im Seminarraum

## Kontakt Mediävistik:

<https://mediaevistik.philhist.unibas.ch/de/ueber-uns/kontakt/>

